

- Essenz:** Liebliche Kinder, überprüft eure Stufe: Hängt euer Herz einzig an dem Einen Vater oder an karmischen Beziehungen?
- Frage:** Welche 2 Aspekte solltet ihr in einer täglichen Prüfung beachten, damit ihr euch selbst Wohltat erweist?
- Antwort:** Überprüft täglich euer Yoga und eure Handlungen. Prüft, damit ihr seht, ob ihr irgendeinen schlechten Dienst ausgeführt habt. Fragt immer euer Herz: Wie oft erinnere ich mich an den Vater? Nutze ich meine Zeit erfolgreich? Beobachte ich andere? Hängt mein Herz am Ansehen oder Aussehen von jemandem?
- Lied:** Betrachtet euer Gesicht im Spiegel eures Herzens...

Om Shanti. Wer hat das gesagt? Der Unbegrenzte Vater sagte: „Oh Seelen.“ Seelen sind lebendige Wesen. Man sagt, dass die Seele fortgegangen sei. Das bedeutet, dass das lebendige Wesen gegangen ist. Der Vater sitzt jetzt persönlich vor euch und erklärt: „Oh Seelen, erinnert euch! Ihr dürft nicht nur auf das gegenwärtige Leben schauen, denn da ihr tamopradhan geworden seid, seid ihr die Treppe herabgestiegen und unrein geworden. Daher habt ihr zweifellos Fehler gemacht. Es ist eine Sache des Verstehens. Wie könnt ihr sagen, wie viel Last aus den letzten Leben ihr immer noch umherschleppt? Es gilt, euch selbst zu überprüfen. Wie lange könnt ihr im Yoga bleiben? So wie eure Erinnerung an den Vater ist, werden auch die Schulden aus euren Verfehlungen beglichen. Baba sagt: „Erinnert euch an Mich und ich garantiere, dass die Last entfernt wird. Ein jeder prüfe sich selbst: Wie viel Yoga habe ich mit dem Vater? Denn so wie ihr in Erinnerung bleibt und rein werdet, dementsprechend werden eure Vergehen getilgt und eure Yogaverbindung wird auch stabiler werden. Wenn ihr nicht rein werdet, könnt ihr auch kein Yoga haben. Es gibt einige unter euch, die den gesamten Tag über nicht einmal 15 Minuten Yoga haben. Fragt euch selbst: Hängt euer Herz an Shiv Baba oder an verkörperte Wesen? Hängt es an den karmischen Beziehungen? Maya bringt nur euch Kindern Stürme. Ihr könnt erkennen, wie eure Stufe ist. Hängt euer Herz an Shiv Baba oder an verkörperten Wesen? Wenn es an karmischen Beziehungen hängt, dann solltet ihr verstehen, dass noch viele Konten offen sind. Maya bringt euch dann in einen Abgrund hinein. Studenten können von allein verstehen, ob sie bestehen werden oder nicht und ob sie gut studieren oder nicht. Sie alle sind graduell unterschiedlich. Ihr Seelen müsst euch selbst Wohltat erweisen. Der Vater gibt euch diese Anweisung: Wenn ihr eine reine, wohltätige Seele werden und einen hohen Status beanspruchen wollt, dann ist das Erste, rein zu bleiben. Zu Beginn kommt ihr rein hier her auf die Erde und es gilt, rein nach Hause zurückkehren. Unreine können niemals einen hohen Status beanspruchen. Fragt immer euer Herz, wie gut ihr euch an den Vater erinnert und was ihr tut. Die hinten sitzenden Studenten, die hinten sitzen, haben doch sicherlich Gewissensbisse. Um einen hohen Status beanspruchen zu können, ist es unerlässlich, sich zu bemühen. Gutes Verhalten ist ebenfalls erforderlich. Erinnert euch an den Vater und entfernt die Last der Vergehen, die euch drückt. Sie kann nicht entfernt werden, wenn ihr keine Erinnerung habt. Habt darum sehr viel Yoga mit dem Vater. Der Allerhöchste Vater sagt: „Erinnert euch an Mich, euren Vater und dann werden eure Konten beglichen werden. Jene Zeit rückt näher. Ihr könnt euch nicht auf euren Körper verlassen. Unfälle finden plötzlich statt. Der frühe Tod hat jetzt Hochsaison. Um sich also selbst Wohltat zu erweisen, muss sich jeder selbst prüfen. Führt eine Überprüfungsliste, um euer Yoga und die Aktivitäten des gesamten Tages zu prüfen. Wie viele Fehler habt ihr den Tag über gemacht? Zuerst erscheint alles in eure Gedanken und Worte und danach in eure Handlungen. Euch Kindern wurde jetzt ein rechtschaffener Intellekt gegeben, damit ihr gute Handlungen ausführt. Habt ihr jemanden getäuscht? Habt ihr gelogen? Habt ihr irgendeinen schlechten Dienst verrichtet? Wenn ihr euch von Ansehen und Aussehen von jemandem beeindrucken lasst, dann diffamiert ihr den Vater der Yagya. Der Vater sagt: „Fügt niemandem Leid zu!“ Bleibt in Erinnerung an den Einen Vater! Ihr solltet sehr darauf bedacht sein, wie euer Zustand sein wird, wenn ihr nicht in Erinnerung bleibt. Wenn ihr jetzt Fehler begeht, werdet ihr es am Ende sehr bereuen müssen. Versteht, dass diejenigen, denen es bestimmt ist, einen niedrigen Status zu beanspruchen, auch nicht mehr erreichen. Nutzt euren Verstand, um zu begreifen, was es zu tun gilt. Gebt allen dieses Mantra: „Erinnert euch an den Vater!“ Ihr Kinder habt ein Ziel. Die Menschen der Welt können diese Dinge nicht verstehen. Die erste und wichtigste Sache ist, sich an den Vater zu erinnern. Ihr habt dieses Wissen über den Schöpfer und die Schöpfung erhalten.

Jeden Tag erhaltet ihr neue Punkte, damit ihr anderen erklären könnt. Ihr könnt dafür auch das Bild der vielfältigen Form benutzen. Stellt das Bild neben das Bild der Treppe und erklärt, wie ihr in die verschiedenen Klans kommt. Denkt tagsüber darüber nach, wie man anderen erklärt. Die Erinnerung an den Vater ist selbst während des Dienstes vorhanden. Nur durch die Erinnerung an den Vater werden eure Schulden beglichen. Erweist euch selbst Wohltat! Der Vater hat euch erklärt, dass die Verfehlungen von 63 Leben auf euch lasten. Durch sie seid ihr von satopradhan tamopradhan geworden. Macht jetzt, da ihr zu Mir gehört, keine Fehler mehr. Zu lügen, zu betrügen, Familien zu zerrütten, zu tratschen und zu zanken - das alles verursacht sehr viel Verlust. Es durchtrennt eure Yogaverbindung mit dem Vater. Das sind daher schlimme Vergehen. Einige Menschen betrügen die Regierung. Sie geben dem Feind Regierungsgeheimnisse preis und verursachen großen Schaden und dafür werden sie sehr schwer bestraft. Bei euch Kindern sollten immer Wissensjuwelen aus dem Munde kommen. Ihr dürft einander noch nicht einmal nutzlose Neuigkeiten austauschen. Sprecht nur über Wissensdinge. Wie könnt ihr Yoga mit dem Vater haben? Wie erklärt man jemandem? Denkt den Tag über nur über diese Dinge nach. Geht hin und setzt euch vor die Bilder! Ihr habt Wissen in eurem Intellekt. Die Menschen auf dem Weg der Anbetung beten weiterhin viele verschiedene Abbilder an, aber sie wissen nichts über sie. Das ist blinder Glaube und Götzendienst. Bharat ist sehr berühmt/berüchtigt für diese Dinge. Ihr macht jetzt große Anstrengungen, um anderen diese Dinge zu erklären. Viele verschiedene Menschen kommen zu den Ausstellungen. Einige von ihnen denken, dass sie es wert seien, zu kommen und zu verstehen. Sie werden einen Blick darauf werfen, aber sie werden nie ins Center gehen. Tag für Tag wird der Zustand der Welt schlechter. Es gibt so viel Unfrieden. Im Ausland geschehen so viele Dinge, es ist unglaublich. So viele Menschen sterben. Diese Welt ist tamopradhan. Obwohl sie sagen, es sollten keine Bomben hergestellt werden, sagen sie auch, dass es notwendig ist, da die Nachbarstaaten auch viele Bomben besitzen und sie sonst unterlegen wären. All diese Ideen führen die Zerstörung herbei und sie muss stattfinden. Man sagt, dass Shankar dieses Geschehen inspiriere. Es geht hierbei jedoch nicht um Inspirationen. Wir glauben fest an das Drama. Baba sagt: „Maya ist sehr kraftvoll. Sie lässt sogar Meine Kinder ins Laster fallen.“ Euch wurde oft geraten, nicht den Körper von jemandem zu lieben, nicht vom Ansehen oder Aussehen von jemandem beeindruckt zu werden. Maya ist jedoch so tamopradhan, dass sie euch mit dem Körper von jemandem eine Falle stellt. Sie führt euch an der Nase herum, ohne dass ihr es merkt. Der Vater erklärt euch Kindern oft, ihr möget Shrimat befolgen, aber viele tun das nicht. Ravans Anweisungen kommen sofort in euren Geist und er befreit euch nicht aus dem Gefängnis. Der Vater sagt: „Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an den Vater! Wir sind jetzt kurz davor, nach Hause zu gehen und wir werden von all den Krankheiten eines halben Kreislaufts befreit. In der neuen Welt ist euer Körper gesund. Hier leidet ihr so sehr. Diese Welt ist jetzt die tiefste Hölle. Jene Menschen studieren die Garuda Purana (eine Schrift). Jedoch verstehen weder die Vorleser noch die Zuhörer etwas. Brahma Baba sagt, dass er früher ein begeisterter Anbeter war. Er war glücklich, zu hören, dass man Gott durch Bhakti treffen könne, und darum fuhr er fort, Anbetung zu verrichten. Weil ihr unrein geworden seid, habt ihr gerufen: „Oh Läuterer, komm!“ Es ist gut, dass ihr Anbetung verrichtet habt. Warum habt ihr euch an Gott erinnert? Man glaubte daran, dass Gott kommt und die Frucht der Anbetung gibt. Welche Belohnung gibt Er? Das weiß niemand. Der Vater sagt: „Erklärt diese Dingen denjenigen, die die Gita studieren. Sie gehören zu unserer Religion. Die erste und wichtigste Aussage in der Gita ist: „Gott spricht“. Nun, wer ist der Gott der Gita? Es wird die Vorstellung von Gott benötigt. Ihr wisst nun, wer die Seelen sind und wer die Höchste Seele ist. Die Menschen fürchten sich so vor diesen Wissensaspekten und mögen die Anbetung so sehr. Sie entfernen sich meilenweit weg vom Wissen. Es ist so gut, rein zu werden. Jetzt gilt es, die reine Welt zu etablieren und die alte Welt zu vergessen, aber die Leute hören überhaupt nicht zu. Die Anweisung des Vaters lautet: „Hört nichts Böses usw.“ Dann sagt Maya: „Hört nicht auf das, was Baba sagt. Hört Shiv Babas Wissen nicht zu!“ Maya schlägt euch so hart, dass ihr Gyan vollkommen vergesst. Dann seid ihr auch nicht mehr imstande, euch an den Vater zu erinnern. Ihr erinnert euch dann nur an eure Freunde und Verwandten, d.h. an verkörperte Wesen und ihr beachtet Babas Anweisungen nicht mehr. Der Vater sagt: „Erinnert euch ständig einzig und allein an Mich.“ Aber die Kinder werden ungehorsam und sagen: „Ich erinnere mich an jemand anderen.“ Wenn ihr euch an andere erinnert, dann fallt ihr. Ihr solltet Abneigung für solche Dinge haben. Diese Welt ist vollkommen schmutzig. Der Himmel wird für uns gegründet. Euch Kindern ist der Vater vorgestellt worden und ihr habt eine Einführung in die Idee des Weltkreislaufs bekommen und darum solltet ihr mit diesem Studium beschäftigt bleiben. Der Vater sagt: „Schaut in euer Inneres!“ Es gibt das Beispiel Narads

und so sagt der Vater: „Schaut euch an, um zu erkennen, wie intensiv ihr euch an den Vater erinnert. Nur durch die Erinnerung kann euer Fehlverhalten aufgelöst werden. Wie auch immer die Umstände sein mögen, erinnert euch an Shiv Baba! Liebt niemanden sonst! Wenn ihr euren Körper am Ende verlässt, sollte es nur die Erinnerung an Shiv Baba geben. Erinnert euch an Ihn und dreht das Rad der Selbsterkenntnis! Niemand weiß, wer die Dreher des Diskus der Selbsterkenntnis sind. Wer gab euch Brahmanen dieses Wissen? Wer macht euch Brahmanen zu Drehern des Diskus der Selbsterkenntnis? Der Höchste Vater, die Höchste Seele, der Lichtpunkt. Ist Er dann auch Swardarshanshakradari? Ja! Er ist von allen der Erste. Wer sonst könnte euch in Brahmanen verwandeln? Er besitzt das gesamte Wissen vom Anfang, der Mitte und dem Ende der Schöpfung. Ihr Seelen solltet Ihm gleich werden. Auch Er ist eine Seele. Auf dem Weg der Anbetung wird Vishnu dargestellt, wie er diesen Diskus in der Hand hält. Wir sagen, dass die Höchste Seele Trikaladarshi, Trimurti und Trinetri ist. Er macht uns zu den Drehern des Rades der Selbsterkenntnis. Damit Er uns dieses Wissen vermitteln kann, tritt er in einen menschlichen Körper ein. Nur der Schöpfer kann uns dieses Wissen vom Anfang, der Mitte und dem Ende der Schöpfung vermitteln. Da niemand den Schöpfer kennt, von wem könnten sie dann das Wissen über die Schöpfung erhalten? Ihr versteht jetzt, dass Shiv Baba der Dreher des Rades der Selbsterkenntnis ist. Er ist der Ozean des Wissens. Er weiß, wie wir in den Kreislauf der 84 Leben hineinkommen. Er selbst kommt nicht in den Kreislauf der Wiedergeburt, aber Er hat das Wissen und Er gibt es an uns weiter. Daher ist Shiv Baba der 1. Dreher des Diskus der Selbsterkenntnis und nur Er kann uns Sich gleich machen. Er macht uns rein, weil Er sowohl der Schöpfer als auch der Läuterer ist. Ein Vater weiß über das Leben seiner Kinder Bescheid. Shiv Baba führt die Schöpfung durch Brahma aus. Er ist Karankaravanhar. Studiert und lehrt auch andere! Der Vater lehrt euch und Er sagt: „Lehrt auch andere!“ Es ist Shiv Baba, der euch zu den Drehern des Diskus der Selbsterkenntnis macht. Er sagt: „Ich habe das Wissen über den gesamten Kreislauf und Ich kann es euch vermitteln.“ Wie geht ihr durch 84 Leben? Behaltet die Geschichte eurer 84 Leben in eurem Bewusstsein. Selbst wenn ihr nur soviel begreift, könnt ihr die Herrscher der Welt werden. Das ist Wissen und durch Yoga werden eure karmischen Schulden beglichen. Führt eine Überprüfungsliste über euren gesamten Tag. Wenn ihr keine Erinnerung habt, wie wollt ihr dann eine Überprüfungsliste führen? Was macht ihr tagsüber? Ihr erinnert euch doch daran, nicht wahr? Es gibt einige Menschen, die Buch darüber führen, wie viele Schriften sie studiert haben oder wieviel Wohltaten sie ausgeführt haben. Ihr würdet sagen, wie lange ihr in Erinnerung geblieben seid und wie vielen ihr in einem Zustand des Glücks vom Vater erzählt habt. Wiederholt immer wieder die euch vom Vater gegebenen Punkte! Behaltet das erhaltene Wissen in eurem Gedächtnis! Lest die Murli täglich! Auch das ist sehr gut. Wiederholt all die Punkte, die ihr mit der Murli erhaltet! Die Kinder, die im Ausland leben, erinnern sich viel häufiger an Baba als diejenigen, die hier leben. Es gibt viele, die in Bindungen sind und Baba noch nicht einmal gesehen haben. Sie erinnern sich so intensiv an Baba und sie bleiben immer begeistert. Während sie zu Hause sitzen, erhalten sie Visionen oder ihr Vertrauen entwickelt sich einfach dadurch, dass sie diesem Wissen zuhören. Daher sagt der Vater: Fahrt fort, euch selbst zu sehen, um zu erkennen, wie erhaben der Status sein wird, den ihr beansprucht. Wie ist euer Verhalten? Werdet ihr vom Essen oder Trinken verlockt? Entwickelt keine derartigen Gewohnheiten! Das Wichtigste ist, unverfälschte Erinnerung zu haben. Fragt euer Herz: „An wen erinnere ich mich? Wie lange erinnert ihr euch an andere?“ Es gilt, das Wissen zu verinnerlichen und die karmischen Konten auszugleichen. Einige haben schlimme Fehler begangen, fragt bloß nicht! Gott sagt: „Tut dies!“, aber sie sagen: „Ich stehe unter dem Einfluss von jemand anderem.“ Das heißt, sie stehen unter Mayas Einfluss. Achcha, bleibt unter Mayas Einfluss! Ihr könnt entweder Shrimat oder die Anweisungen eures eigenen Geistes befolgen. Prüft euch, damit ihr erkennt, dass ihr unter diesen Umständen nicht bestehen könnt! Welchen Status werdet ihr beanspruchen? Ihr werdet einen Verlust für 21 Leben erfahren. Wenn ihr eure Karmateet-Stufe erreicht, wird das Körperbewusstsein noch nicht einmal erwähnt werden. Deshalb wird euch geraten, seelenbewusst zu werden. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Begeht keinerlei Handlungen, durch die der Vater dieser Yagya diffamiert wird. Verrichtet gute Handlungen mit dem rechtschaffenen Intellekt, der euch vom Vater gegeben wurde. Fügt niemand Leid zu.
2. Bittet euch gegenseitig nicht um Mitteilung nutzloser Nachrichten. Sprecht miteinander nur über Wissenspunkte. Hört auf, zu lügen, euch schlecht zu benehmen oder Familien zu zerrütten. Lasst nur Wissensjuwelen über eure Lippen kommen. Hört keinen schlechten Dingen zu und sprecht nicht über schlechte Dinge.

Segen: Mögt ihr liebevoll und losgelöst sein und mit dem Bewusstsein eures Herkunftslandes und eurer ursprünglichen Gestalt jenseits gehen.

Sich der unkörperlichen Welt und der unkörperlichen Gestalt bewusst zu sein, macht euch allzeit losgelöst und lieblich. Wir sind die Bewohner der unkörperlichen Welt und wir sind um des Dienstes Willen hier inkarniert. Wir gehören nicht diesem Land des Todes an, sondern sind einfach nur inkarniert. Wenn ihr euch an diese Kleinigkeit erinnert, werdet ihr dazu in der Lage sein, jenseits zu bleiben. Diejenigen, die sich selbst nicht als Inkarnationen betrachten, sondern als Haushälter, werden fühlen, dass ihr Fahrzeug im Schlamm stecken bleibt. Ein Haushälter zu sein, bedeutet Belastung, wohingegen eine Inkarnation völlige Leichtigkeit bedeutet. Euch als Inkarnation zu betrachten, wird euch an euer ursprüngliches Land und eure ursprüngliche Gestalt erinnern und ihr geht jenseits.

Slogan: Als Brahmane vollbringt man Handlungen in Reinheit und auf korrekte Art und Weise.

*** O M S H A N T I ***